

Heinrich Brackelmanns  
La Chulapona 2  
E-28041 Madrid

*Anders*

Madrid, den 9. IV. 1987

Sehr geehrter Herr Dr. Heller,

Lassen Sie mich meine aufrichtigen Wuensche fuer ein Segensreiches Osterfest fuer Sie und Ihre Familie voranstellen und dann vorerst folgende Mitteilungen machen:

im vergangenen Maerz wurde ich 81 Jahre alt, bin demnach Anwaerter einer gewissen Rubrik von EINSICHT: immerhin reichen meine Geisteskraefte aus fuer deren Lektuere und eine beschraenkte Mitarbeit- so glaube ich wenigstens. Ich war etwas erstaunt, in der Januar-Nummer auf Seite 129 zu lesen, dass Sie dringend Mitarbeit in Uebersetzungsarbeit aus dem Spanischen ins Deutsche suchen. Wenn ich das so verstehen darf, dass Sie Mitarbeiter mit anderen Kriterien als den meinigen in Bezug auf Uebersetzungswert suchen, kann ich das verstehen. Ich war zugegebenermassen <sup>her</sup> und da sehr skeptisch, wenn es sich daruum handelte, ob dieser oder jener mexikanische Artikel fuer EINSICHT geeignet sei, weil ich bestimmte Vorstellungen <sup>habe</sup> ueber das, was fuer EINSICHT geht und was nicht. Das mag sich mit der Redaktion decken oder nicht. Ich kenne die spanische (resp. mexikanische) Mentalitaet genuegend, um zu wissen, mit wem und mit was ich jeweils zu tun habe. Und wenn ich dann aus

Ihrer Hand zwei Fassungen einer Arbeit eines mexikanischen Bischofs erhalte,  
von denen die eine korrekt<sup>ist</sup>, die andere einen schweren theologischen Irrtum  
enthält<sup>ist</sup> (Beweise habe ich aufgehoben und stehen Ihnen zur Verfügung),  
verwundert mich das keineswegs, denn ich besitze eine dreissigjaehrige Spanien=  
Erfahrung!

Zum Schluss noch ein anderes Hispanicum: man verlangte in diesem Jahr von  
mir einen dreifachen Mietpreis fuer mein Schliessfach, worauf ich auf diese  
postalische Einrichtung verzichtete. Zudem hat sich meine alte Hausadresse  
veraendert, nach<sup>dem</sup> die bisherige Hausnummerierung in Strassenbezeichnung ab=  
geaendert wurde. Meine Anschrift lautet heute

H. Br  
La Chulapona 2  
E- 28041 M a d r i d

Indem ich ~~auch~~<sup>auch</sup> Ihnen und Ihrer Familie eine gnadenreiche Mitfeier  
der hl. Karwoche wuensche, verbleibe ich mit besten Gruessen

*Hr*  
Heinrich Brachelmann